

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

Jahrgang.

No 275

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Dienstag 30. November 1897.

Minnes Hauptauf.

Erziehung vom 30. November 1897.

Hauptlehrer D. L. Dr. Naimmayor.

H.R. Lwin beauftragt die vom Magis.

tratte vorgelegte, von der Aufsichtsbekanntmachung
Erziehungsfachfallhaft vorgelegte Nachweisung,
erklärung betreffend die Einweisung
eines Schülers des Minnes Hauptauf-
trages in die 11. Klasse als Probe-
schüler zu genehmigen. (Aug.)

Derselbe referiert über die Einweisung
des von der Gemeinde zugewandten
desi Hilfspflegerin an der hiesigen
Gartenbauanstalt in die 11. Klasse. Das Re-
ferat bringt zur Kenntnis, dass nur
3 Lernplätze zur Verfügung sind, von
welchen zwei einem nach Min zu gehen,
die ist ein Lehrer mit Rücksicht auf
den betreffenden Gemeindevorstand.
festsetzt über diesen beabsichtigt
werden kann. Das Referat bean-
tragt daher, einen Platz dem Adolf
Wollbrunn, ebenfalls Schüler der
hiesigen Gartenbauanstalt zu erteilen,
die übrigen Plätze, als unbesetzt,
offen zu lassen. (Aug.)

Der Gemeindefürsorgeausschuss
des Bezirks Riedelsheim wird ein
Betrag von 50 fl. jährlich bewilligt,
um die Kosten der freiwilligen
Einweisung von Riedelsheim
nach Pray und Julius Jung
vollständig am 1. November mit
Künigen pflichtlich zu können.

D. L. Dr. Naimmayor beauftragt
die Dienstverpflichtung des von
eigener 3. Klasse Dr. Gröber
Jung Jull genehmigend zu können,
wie zu versichern. (Aug.)

Dem Inspektor des hiesigen
Bezirks Muller Jozay (Hilfsauftrag)
zur Einweisung in den besetzten
Riesbach wird folgen gegeben.

437

Dem Karl Riedl Jesper um
spitale wird eine Einweisung
von 1000 fl. und als Leistung zu den
Kosten der Einweisungsbekannt
500 fl. bewilligt.

Für die hiesigen Verträge
des Minnes Liljehaus Josaf Kliber
(gest. 1850) wird ein Antrag
in der Reihe der hiesigen Einweisung,
sogar Persönlichkeiten auf dem
Einweisungsfach genehmigt.

Der hiesige Einweisungsausschuss
entscheidet L. J. Hinböck,
A. Jung Josaf, J. Josaf und L.
Josaf wird der Einweisung
bewilligt.

H.R. Josaf referiert über die
Einweisung der Einweisung des
Wollbrunn an die hiesige
Anstalt für die hiesige Einweisung von
1898 und beauftragt die Einweisung
einer allgemeinen Einweisung
auf die Einweisung. (Aug.)

Nach einem Besuche des H.R. Dr.
Kunz werden die Einweisung in den
hiesigen hiesigen Einweisungsausschuss
hiesig der Einweisung und Einweisung
hiesig der hiesigen Einweisung
zu bewilligenden hiesigen
Einweisungsausschuss
genehmigt.

Für die hiesigen Verträge
des Muller Josaf Wolff
wird ein Antrag auf dem Ein-
weisungsfach an hiesigen
genehmigt.

Halle genehmigt.

H.R. Muller beauftragt das Ein-
jahr für die Einweisung der
Wollbrunn, Muller, an
jeden Halle, wie infolge von
Einweisung die Einweisung an,
hiesig, mit einem Kopierapparat,
davon von 3931 fl. zu genehmigen.
(Aug.) Über die Einweisung des
H.R. Josaf wird beschlossen.

